

Trauerfeier für

# Nadine Requardt

\*25.01.1969

† 28.01.2017



*Bild aus der Kunsttherapie vom Mai 2016*

*10. Februar 2017*

*11:00 Uhr*

*Waldfriedhof Stuttgart-Degerloch*

## Nick Cave: Into My Arms

I don't believe in an interventionist god  
But I know, darling, that you do  
But if I did I would kneel down and ask him  
Not to intervene when it came to you  
Not to touch a hair on your head  
To leave you as you are  
And if he felt he had to direct you  
Then direct you into my arms

Into my arms, oh Lord  
Into my arms, oh Lord  
Into my arms, oh Lord  
Into my arms

And I don't believe in the existence of angels  
But looking at you I wonder if that's true  
But if I did I would summon them together  
And ask them to watch over you  
To each burn a candle for you  
To make bright and clear your path  
And to walk, like Christ, in grace and love  
And guide you into my arms

Into my arms, oh Lord  
Into my arms, oh Lord  
Into my arms, oh Lord  
Into my arms

But I believe in love  
And I know that you do too  
And I believe in some kind of path  
That we can walk down, me and you  
So keep your candles burning  
And make her journey bright and pure  
That she will keep returning  
Always and evermore

Into my arms, oh Lord  
Into my arms, oh Lord  
Into my arms, oh Lord  
Into my arms

Meine geliebte Nadine,

into my arms. Geboren und aufgewachsen auf der Alb in Münsingen, studierend und arbeitend in Kansas und Tübingen, zogst du 2009 nach Stuttgart, direkt in meine Arme. Vom ersten Augenblick an war mir gewahr, was für ein besonderer, feiner und edler Mensch du warst: bescheiden und hilfsbereit, offenherzig und vertrauensvoll, selbstlos und mitfühlend. Obwohl du so viel zu bieten hattest, hättest du dich niemals in den Vordergrund gedrängt. Eher musste man dich abhalten, dich für alles und jeden verantwortlich zu fühlen. Dein Blick für die kleinen, schönen Dinge im Leben war zielsicher und präzise, deine emotionale Weisheit sucht ihresgleichen.

Ein ganzes Philosophiestudium lang konnte ich Platons Mythos von den Kugelmenschen, in dem er unter Bezug auf sein Ideal der Geometrie den Eros erläutert, nur wenig abgewinnen – bis du in mein Leben tratst. Durch den Zorn der Götter geteilt und über die ganze Welt verstreut, suchen die einst perfekten, nun aber halbierten Kugelmenschen ihr verlorenes Gegenüber. Die Liebe ist die Kraft, die sie suchen lässt, sie erkennen lässt, wer zu ihnen gehört und die aus den zwei Teilen wieder die die eine, perfekt harmonisierende Kugel formt. Nadine, für mich warst du das passende Pendant.

Unser Miteinander war selten auffällig oder spektakulär, sondern getragen von tiefem gegenseitigem Verständnis und einem nie in Frage gestellten Zusammengehörigkeitsgefühl. Trotz meiner dürftigen kulturellen Toleranz konnten wir stets dieselben Dinge lieben und genießen: den Strand von Leucate, die Ruhe der finnischen Wälder und Seen, das Flair der Straßen von Barcelona, gemeinsame Kinogänge und die vielen Konzerte, bei denen wir Seite an Seite standen. Das all dies möglich war, hat viel mit deiner Weltoffenheit, deiner Neugier und deinem unbändigen Streben nach Harmonie zu tun.

In vielerlei Hinsicht ist es dir aber auch gelungen, mir die Augen zu öffnen: So hast du mir beispielsweise den Weg zu deiner zweiten Familie nach Amerika gewiesen. Vielen Dank Nadine, für mich und mein Leben warst du das größtmögliche Geschenk.

Es bricht mir das Herz, dass uns nur knapp acht gemeinsame Jahre vergönnt waren. Ich erinnere mich, wie glücklich du warst, als wir unsere gemeinsame Wohnung bezogen. Wie gut du dich mit meinen Eltern verstanden hast, die in dir stets die ideale Schwiegertochter sahen. So wie dich alle, denen du begegnet bist, dank deiner natürlichen, freundlichen und entgegenkommenden Art sofort ins Herz schlossen. Deine größte Gabe war deine Menschlichkeit und Güte. Deine Familie war dir äußerst wichtig und so manches Kind auf dieser Welt verdankt dir Inspiration und Aufmerksamkeit. Jederzeit warst du bereit zu investieren und zu geben.

Wir hatten fünf gesunde und drei durch Krankheit geprägte Jahre. Ich bewundere die Ergebenheit und Ruhe, mit der du dein schweres Schicksal angenommen hast. Du bliebst stets positiv und deine ungebrochene Liebe war unser Licht in dunklen Zeiten.

### **Weather Prophets: Always The Light**

Things gettin' very complicated  
In a tangle of lonesome days  
The cancerous wave always over your head  
And it seems to go away  
But there's always a chance  
Yes, there's always a way  
Sowing seeds in the cracks of a second  
The still of an empty bay  
Let me walk through the folds  
Of a gentle afternoon  
Lose me in the skirts of evening  
Hold me in the night

'Cause however dark it gets  
I said however dark it gets (2x)  
There's always the light (4x)  
I said however dark it gets (3x)  
There's always the light (8x)

Meine tapfere Nadine,

der Weg, den deine Krankheit dir vorgab, war alles andere als leicht. Und ja, trotz aller Stärke die du aufbrachtest, warst du nicht ohne Angst. Eine Angst, die sich jedoch weniger auf das Sterben selbst bezog, sondern vielmehr auf den Weg dorthin. Auf die Gefahr verlassen zu werden und ihn alleine gehen zu müssen. Nachher, an deinem Baum, werden wir das Lied hören, dass dir in dieser Zeit aus dem Herzen sprach. Es war deine Bitte und Botschaft an mich.

Ende 2015 wurde deine Krankheit unheilbar und es war klar, dass dir nur noch geborgte Zeit verbleibt. Als wir beschlossen stets Größe zu bewahren, koste es was es wolle, weinten wir gemeinsam. Ich gab dir das Versprechen, alles zu tun, dass du zuhause und in meinen Armen aus dieser Welt scheiden kannst. Innigst geliebt und ohne ein Gefühl der Einsamkeit. Der Moment, in dem dein Atem vererbte, war der friedlichste und intimste den ich je erlebt habe. Geliebte Nadine, ich bin so froh dass deine Krankheit uns wenigstens erlaubt hat, diesen letzten gemeinsamen Moment nach deinem Wunsch zu gestalten.

Zum Ende deines Lebens hin wurde dir immer mehr genommen: deine Haare, deine Mobilität, dein Appetit, deine Worte und irgendwann sogar deine Fähigkeit zu weinen. Dennoch blieb dein Lebenswille ungebrochen – stets hast du betont bei mir bleiben und deinen geliebten Neffen Nick aufwachsen sehen zu wollen. Und trotz aller Einschränkungen hast du dir das Wichtigste bewahrt: Dein letzter wacher Tag war dein 48. Geburtstag und es sprach immer noch unbändige Liebe aus deinen Worten und Augen. However dark it gets – there's always the light. Dafür, Nadine, werde ich dir auf ewig dankbar sein.

Mehrfach habe ich betont, dass es die bedeutendste Aufgabe in meinem Leben war und sein wird, dich würdig durch diese harte Zeit zu begleiten. Die Aufgabe die nun folgt wird ungleich schwerer, sie lautet Abschied nehmen. Ich weiß nicht, ob ich dazu schon bereit bin – hatten wir beide doch auf so viel mehr gehofft. Aber ebenso wie alle hier im Raum – Familie, Freunde, Kolleginnen und Kollegen – werde ich diesen schmerzlichen und tränenreichen Weg nun gehen müssen. Ich glaube für alle Anwesenden zu sprechen, wenn ich sage, dass uns ob deines unverdienten Schicksals ein Gefühl himmelschreiender Ungerechtigkeit beschleicht. Der Mensch neigt dazu, die ihm innewohnenden Konzepte auf seine Umwelt zu übertragen. Daraus können, wie es die Philosophen nennen, Kategorienfehler entstehen. Dies geschieht, wenn man Dingen Eigenschaften zuschreibt, die sie per se nicht haben können. So ist es auch mit der Welt: Gerechtigkeit gibt es zwar in unseren Köpfen, das Leben jedoch wird einzig und allein von Biologie, Chemie und Physik bestimmt. Schuldfragen sind daher fehl am Platz.

Uns allen bleibt nichts weiter, als dich großartigen Menschen zu Grabe zu tragen. Nadine, wir alle hier werden dich vermissen und die Welt ist ohne deine ausgeprägte Menschlichkeit bereits ein ärmerer Ort geworden. Und ich, ich werde dich auf ewig in meinem Herzen spüren, lieben und ehren. Ich möchte nicht ohne einen halbwegs tröstlichen Ausblick schließen: Man muss kein Christ sein, um auf einen Ort der Ewigkeit und Wiedervereinigung zu hoffen. Sollte es ihn geben, dann, bitte bitte Nadine, warte dort auf mich.

### **Nikki Sudden: Up There In Heaven**

Up there in heaven,  
Well she's waiting just for me  
Oh the girl of my dreams  
Up there in heaven  
I've got an angel on my own  
She's got everything I need

But there's too many problems  
for a boy who looks like me  
too many problems I don't need  
Too many problems but I'm sure I'll find a way  
Too many problems for one day

Up there In heaven  
Is the girl of my dreams  
Oh she's waiting there for me  
Up there In heaven  
Will I kiss you every day  
And nothing would ever get in the way

...

### **Torres: Don't Run Away, Emilie**

Empty talk and angry lies  
Had made a home behind my eyes  
They told me they were here to stay  
And I believed them 'til the day  
I saw you smile  
Your kindest eyes were laughing  
And for the first time  
This place felt like home

Don't run away, Emilie  
Please don't try and get out now  
Dream of angels, Emilie  
I need you 'cause you see me  
Somehow

I don't feel the need today  
For my usual masquerade  
I threw away the pedestal  
I'd rather have what's real  
And when I saw you smile  
Your kindest eyes were laughing  
And for the first time  
This place felt like home

Don't run away, Emilie  
Please don't try and get out now  
Dream of angels, Emilie  
I need you 'cause you see me

I wanna tell you everything  
I wanna tell you everything  
I'll be the truest one you know  
If you'll stay a while

Don't run away, Emilie  
Please don't try and get out now  
Dream of angels, Emilie  
I need you 'cause you see me

Don't run away, Emilie  
Please don't try and get out now  
Dream of angels, Emilie  
I need you 'cause you see me  
Somehow